

## Protokoll MiRu 21.12.2011

### 1. Küche

- a. Die Küche wurde auf der 12 Std. Aktion perfekt sauber gemacht
- b. Sie wird in der nächsten Zeit abschließbar gemacht
- c. Der JuVo und Anja werden einen Schlüssel haben
- d. Wenn Gruppen oder Einzelpersonen etwas kochen möchten können sie sich den Schlüssel abholen.
- e. Solange wie die Küche nicht abschließbar ist, muss man beim JuVo oder Anja fragen bevor man kocht, die Mikrowelle, den Wasserkocher oder Geschirr aller Art benutzt.

### 2. Brand im Jugendheim

- a. Gut war das wir schnell wieder sauber machen konnten
- b. Den Schaden von dem Brand übernimmt nun erst mal die Versicherung
- c. Um die Schäden zu beseitigen kommt eine spezielle Reinigungsfirma welche die Wände neu streicht, die Deckenplatten austauscht und die Deckenschienen austauscht oder reinigt
- d. Die Firma versucht die Helfenden Hände und das andere Bild beizubehalten
- e. Die Feuerwehr bedankt sich bei Jannik Buller das er im Brandfall richtig gehandelt hat.
- f. Es hat sich die Frage gestellt wie wir solchen Sachen vorbeugen können. Ein Schornsteinfeger aus der Umgebung ist so nett und möchte uns Rauchmelder spenden.
- g. Wir müssen darauf achten das wir die Fenster in den Gruppenräumen möglichst frei halten damit sie als Fluchtwege benutzt werden.
- h. Wir könnten mit den Gruppenleitern ein Feuerlöscher Training machen
- i. Der Brandschutzprüfer wird prüfen wie viele Leute hier im Jugendheim auf einmal sein und schlafen dürfen
- j. Das Sofa im Flur muss entsorgt werden weil es kontaminiert ist
- k. Dekoration im Flur muss feuerfest sein
- l. Wir können Kosten sparen für die Reparatur der Brandschäden indem wir die Deckenplatten selber entsorgen, die Rasterschienen reinigen und versuchen noch mehr den Ruß von der Wand zu entfernen. Termin: 28.12.2011 um 15 Uhr
- m. Alle Stunden die wir investieren und investiert haben müssen wir protokollieren, hierfür bekommen wir dann Geld.

3. Verantwortung für Gruppenleiter und Schlüsselbesitzer
  - a. Wenn man das Jugendheim aufschließt und es kommen Kinder welche in kurzer Zeit eine Gruppenstunde bei einem anderen Gruppenleiter haben, habe ich die Sorgfaltspflicht für diese Kinder wenn ich sie in das Jugendheim lasse.
  - b. Um das zu unterlassen, kann man einfach den klick in der Eingangstür nicht rein machen wenn man da ist dann kommen die Kinder nicht rein.
  - c. Grundsätzlich habe ich als Schlüsselbesitzer die Verantwortung für die Kinder im Gebäude
  - d. Ich habe für Kinder die eher als Gruppenstundenbeginn hier hin kommen und dann auf dem Hof sind keine Verantwortung.
  
4. Festausschussparty
  - a. Es gab wieder Probleme mit dem Kolpinghaus bezüglich auf die Lautstärke
  - b. Diese Probleme sind aufgetreten weil die Absprache im Kolpinghaus nicht funktioniert hat.
  - c. Der ganze Hof lag am nächsten Morgen voll mit Scherben, jeder kann darauf achten das Leute die auf Partys hier sind und keinen direkten Bezug zum Jugendheim haben keine Gläser auf dem Hof oder der Einfahrt kaputt schmeißen.
  - d. Krapp hat sich beschwert das seine Mitarbeiterinnen bedroht wurden, dieses liegt wahrscheinlich an einem Verständnis Problem wegen der Lautstärke
  
5. Spielenacht
  - a. Wir haben Gewonnen
  - b. Wir müssen nächstes Jahr ein Anmeldestopp machen da dieses Jahr sehr viele Kinder da waren und es nicht viel mehr werden dürfen.
  
6. Hausputz/12 Stunden Aktion
  - a. Wir haben dafür das nur wenig Leute (ca. 8) da waren trotzdem viel geschafft
  - b. Es war sehr schade das nur sehr wenig Leute da waren obwohl wir es sehr früh bekannt gegeben haben das diese Aktion an diesem Termin stattfinden.
  
7. Jugendförderpreis
  - a. Wir haben mit der Nachtwanderung für Jung und Alt teilgenommen
  - b. Wir haben leider wieder nichts großes Gewonnen
  - c. Wir haben einen Fingerkicker als Trostpreis erhalten
  
8. Adventsaktionen
  - a. Die Adventsaktionen die bis jetzt gelaufen sind, sind gut angekommen.
  - b. Es war schade das jedes Wochenende nur Juvo Mitglieder plus eine andere Person diese Aktion durchgeführt haben und man dafür zum Teil auch sehr viel betteln musste
  - c. Es müssen nächstes Jahr grundsätzlich mehr als 2 Leute machen um ca. 15-20 Kinder zu betreuen

#### 9. Warten aufs Christkind

- a. Am 24.12.2011 von 10-13:30 Uhr
- b. Um 13 Uhr wird der Lebendige Adventskalender geöffnet, dazu sind die Eltern auch herzlich eingeladen.
- c. Alle die kommen sollten sich in der Area im Einsatzplan eintragen für die Ags
- d. Wir spielen Spiele und gucken am Ende einen Film
- e. Es gibt auch Kleinigkeiten zu essen wie jedes Jahr
- f. Wenn die neue Schließanlage bis dahin schon da ist, werden die neuen Schlüssel hier verteilt
- g. Wir brauchen einen neuen Deckel für den Würstchenkocher
- h. Feuerkörbe auf dem Hof
- i. Die Schranke muss runter gemacht werden weil sehr viele Eltern kommen werden für den Adventskalender
- j. Der Ablauf ist im Grunde wie jedes Jahr
- k. Wir stellen ein Schwein für Spenden und Glühwein auf
- l. Es werden noch Helfer benötigt, wer sich nicht im Einsatzplan eingetragen hat sollte trotzdem kommen um die Leute zu unterstützen

#### 10. Zeltlagergaragen

- a. Wir haben einen Zuschuss von 500 Euro vom Landkreis bekommen
- b. Es fehlen noch 2500 Euro die von der Stadt eingeplant wurden aber nicht genehmigt wurden. Diese werden jetzt erst mal von der Kirche übernommen.
- c. Das Geld kann das Zeltlager dann Zinsfrei zurückzahlen
- d. Der Bau geht erst nächstes Jahr los
- e. Die Jugend bezahlt mindestens 1500 Euro zu den Garagen

#### 11. Tannenbaumaktion

- a. Am 14.01.2011 um 8 Uhr am Feuerwehrhaus
- a. An dem Abend werden wir den Tag gemütlich mit allen wieder im Jugendheim ausklingen lassen.
- b. Lasse kümmert sich um Getränke
- c. Wir werden eine Umlage von 8 Euro einkassieren
- d. Wir brauchen viele Helfer da das bis jetzt immer mehr als 1000 Euro für die Jugendkasse gebracht hat.
- e. **Aufräumen ist wie immer um 12 Uhr für alle!!!**

#### 12. Osterfeuer

- a. Wir können das Osterfeuer wieder auf der Wiese von den letzten Jahren machen wo wir weniger Aufwand haben werden als letztes Jahr
- b. Bei der Tannenbaumaktion können wir schon mal 2 Ladungen bei Plate abladen
- c. Evtl. kann Holzhausen auch ein paar Ladungen dort abladen
- d. Evtl. kann der Holtmeyer Müllwagen auch noch Bäume abladen

13. Kinderdisco

- a. Wir können mal eine Kinderdisco machen mit Kinder von 10 bis 15 Jahren
- b. Von 18-22 Uhr
- c. Evtl. kann man das als Zeltlagerparty laufen lassen, das überlegt sich das Organisationsteam aber selber
- d. Orga-Team: Lisa W., Elena L., Simon V.

14. Kinderkarneval

- a. Wir müssen wenn wir Kinderkarneval machen wollen dieses in nächster Zeit planen weil am 22.02.2012 schon Aschermittwoch ist und wir genug Vorlaufzeit brauchen
- b. Orga-Team: Johannes V. fragen seinen Jahrgang bis nächste Woche

15. Putzfrau

- a. Die Putzfrau Putzt nur das Jugendheim
- b. Im großen und ganzen sind wir immer noch nicht mit der Qualität der Putzfrau zufrieden
- c. Die Putzfrau soll jedes Mal wenn sie kommt die Toiletten sauber machen
- d. Einmal pro Woche wischen
- e. Regelmäßig die Fenster putzen
- f. In den Gruppenräumen den Boden reinigen
- g. Flaschen wegräumen, Decken zusammen nehmen und Mülleimer im Jugendheim auslehren gehört nicht zu ihren Aufgaben
- h. Anja wir diese Sachen an die Putzfrau weiter geben

16. Neues aus dem Getränkesschränk

- a. Das Team versucht die Störungen der Automaten zu beheben
- b. Das Getränkesschränkteam möchte das Überraschungsfach loben da dieses am meisten nachgefüllt werden muss

## 17. Sonstiges

- a. Das Parkproblem kann erst gelöst werden wenn wir Markierungen auf dem Hof gemacht haben weil sonst niemand genau weiß wie man am besten Parken soll das alle rein und raus kommen. Das machen wir erst im Frühjahr weil das bei Frost und Kälte keinen Sinn macht.
- b. Lisa Werner unterstützt ab jetzt das Materialschrankteam
- c. Die Dichtung vom Backofen ist beim Reinigen kaputt gegangen und wird neu besorgt
- d. Wir haben einen neuen Kasko vom Aldi gekauft. Auf diesen müssen wir besser aufpassen als auf den alten. **Ausleihen für Geburtstage oder Festivals ist verboten!!!**
- e. Es wäre gut wenn wir einen Zeltlagerkellerschlüssel in der JuVo-Schublade hätten weil die Kellerwarte nicht immer gut erreichbar sind
- f. Die Schließanlage wird am 24. beim Warten aufs Christkind ausgetauscht. Alle die einen Schlüssel bekommen weil sie einen Job haben oder aus anderen Gründen einen brauchen können sich dann einen neuen abholen. Einen neuen Schlüssel gibt es nur gegen den alten wenn man vorher einen hatte.
- g. Wir müssen uns nochmal um die Kirschen an der Treffwand kümmern. Es ist schade dass sich die Leute nicht mehr von selber gemeldet haben. Wir können einen Kostenvoranschlag vom Maler besorgen welchen wir denen vorlegen und sie dann fragen wie die es vor haben. Marius kümmert sich darum.
- h. Der Vorsitzende des PGR bedankt sich für die Hilfe beim Tannenbaum aufstellen in der Kirche.
- i. Uli G. guckt auf der Arbeit ob er ein Offizielles Schild für die Behindertentoilette findet.
- j. Michael Steffen braucht Hilfe seinen Kleiderkeller zu entleeren. Das ist eine Aktion vom Kolping welcher die Zeltlagergaragen mit finanziert.
- k. Wir müssen uns nochmal über die Macke in der Wand kümmern. Der Schuldige meldet sich seit längerer Zeit nicht mehr dazu
- l. Auf dem Kalender im Treff können alle ihren Urlaub und andere gute Sachen eintragen
- m. Die Termine der Jugend wird Lasse W. im Internet veröffentlichen

## 18. Termine:

- a. Zeltlagerkeller aufräumen: 04.01.2012 Zeit ist noch nicht bekannt
- b. MiRu: 22.01.2012 15 Uhr
- c. Brandschäden entfernen: 28.12.2011 um 15 Uhr
- d. Warten aufs Christkind: 24.12.2011 um 9 Uhr treffen
- e. Tannenbaumaktion: 14.01.2012 um 8 Uhr am Feuerwehrhaus

19. Anwesend:

1. Felix
2. David
3. Simon
4. Johannes
5. Lisa W.
6. Michael M
7. Elena
8. Johannes
9. Lukas B.
10. Lukas Z.
11. Lisa J.
12. Franziska H.
13. Michael S.
14. Christopher
15. Ben
16. Niklas
17. Uli
18. Lasse
19. Marius

Ende der MiRu: 20:50 Uhr